

Maschinentechnik

Curriculum
2025/2026

A close-up photograph of a robotic arm performing a welding task. The arm is white and grey, and it is focused on a dark, glowing red-hot metal surface. Bright orange sparks are visible as the weld is being made.

Mehr unter
[hslu.ch/
maschinentechnik](http://hslu.ch/maschinentechnik)

Aufbau des Bachelor-Studiums

Core-Module (Kernmodule)

mindestens 90 ECTS-Credits

Project-Module (Projektmodule)

mindestens 39 ECTS-Credits

Advanced

Industrielle Automation 3	Leichtbaustrukturen und -werkstoffe 6	Thermo and Fluid Dynamics Simulation 6
Automatisierung und Mechatronik 3		
Advanced Robotik 3	Angewandte FEM in der Dynamik und Wärmeleitung 3	Angewandte Thermo- und Fluidodynamik 3
Industrierobotik 3	Einführung in die Luft- und Raumfahrttechnik 3	Energieoptimierung mit Pinch Analyse 3
		Verfahrenstechnik 3

Bachelor-Thesis 12	Industrieprojekt 6
Praxiserfahrung 3	

Intermediate

Technische Mechanik 3 3	Produktionstechnik und Technologien 6	Energien, Fluide & Prozesse Engineering 6
Technische Mechanik 2 3		
Grundlagen elektrischer Antriebssysteme 3	Regelung in der Maschinentechnik 3	Thermodynamik 3
Physik 2B 3	Angewandte FEM in der Statik 3	Fluidodynamik 3
Mathematik 3B 3	Maschinenelemente 2 3	

Produktentwicklung 2 6
Praxismodul 3/6
Produktentwicklung 1 6

Basic

Lineare Algebra 3	Technische Mechanik 1 6	Energien, Fluide & Prozesse Labor Thermo 3
Physik 1B 3		Energien, Fluide & Prozesse Labor Fluid 3
Mathematik 2B 3	Maschinenelemente 1 3	Werkstofftechnik 2 3
Mathematik 1B 6	Konstruktion in der Maschinentechnik 3	Werkstofftechnik 1 3
	Steuerungstechnik Grundlagen 3	
Elektrotechnik mit Labor 3	Python Basics 3	CAD (Blockwoche) 3

Kontext 2 3
Research Fellow 3
Kontext 1 6

Related-Module (Erweiterungsmodule)

mindestens 15 ECTS-Credits

Regelungstechnik Advanced	Energy Storage Systems	Höhere Mathematik
3	3	3
Medizinische bildgebende Verfahren		Numerische Simulation Physikalischer Felder
3		3

6

Applied Machine Learning and Predictive Modeling	Digital Design Tools	Physiklabor
3	3	3
AI for Engineers	Regelungstechnik Labor (Blockwoche)	Statistical Data Analysis
3	3	3
Sensor Systems	Advanced Embedded Systems	Interdisziplinäres Design (Blockwoche)
3	3	3
CAD Aufbau	Design Prototyping	Medizintechnik Einführung
3	3	3
Werkstofflabor (Blockwoche)	Python Advanced	Leadership (Blockwoche)
3	3	3
Applied Programming	Windpower and Ecotechnology (intensive week)	Design Grundlagen
3	3	3
Programming C	Chemie	
3	3	

 Pflichtmodul
 Wahlmodul

(6) ECTS-Credit-Angabe (hier 6)

Modul-Kurzbeschriebe

Kernmodule

Automatisierungstechnik und Mechatronik Wahl

Die steigenden Anforderungen nach höherer Flexibilität und Wirtschaftlichkeit von Produktionsprozessen, bedingt einen immer höheren Automatisierungsgrad von Produktionsanlagen. Durch mechatronische Systeme können moderne Produktions- und Automatisierungskonzepte und Anlagen effizient ausgelegt und realisiert werden.

Advanced Robotik Wahl

Simulation, Offline-Programmierung, Pfadplanung und Integration von Bildverarbeitungssystemen in Robotikzellen. Gestaltung von komplexen robotergesteuerten Produktionsumgebungen.

Angewandte FEM in der Dynamik und Wärmeleitung Wahl

Analysemethoden der Dynamik; Durchführung von Modal-, Frequenzgang- und transienten Analysen unter Berücksichtigung von Vorspannungseffekten und Dämpfung; Behandlung stationärer und instationärer Temperaturprobleme; Einblick in gekoppelte Feldprobleme; Durchführung eines kleinen Berechnungsprojektes mit ANSYS Mechanical.

Angewandte FEM in der Statik Pflicht

Einführung in die Finite Element Methode; Behandlung von Elementtypen für Stab-, Flächen- und Volumentragwerke; Idealisierung, Modellierung, Importieren von CAD-Modellen; Definition von Randbedingungen und Lasten; Auswertung und Interpretation der Ergebnisse; Verifikation und Validierung; Übungsbispiel mit ANSYS Mechanical.

Angewandte Thermo- und Fluidodynamik Wahl

Angewandte Thermo- und Fluidodynamik: Spezielle Themen der hydraulischen Turbomaschinen-Anlagen, hydroelektrische Energieerzeugung, dreidimensionale Strömungsverhältnisse.

CAD (Blockwoche) Pflicht

Grundlagen der 3D-CAD-Technik in der Produktentwicklung; Modellieren von Einzelbauteilen und Baugruppen. Ableiten und Erstellen von Zeichnungen und Austauschen von Daten mit den gängigen Austauschformaten.

Elektrotechnik mit Labor Pflicht DE/E

Einführung in die Grundlagen der Elektrotechnik. Einsatz von Übungsaufgaben und zugehörigen Laborübungen, um die Grundbausteine und Grundgesetze der Elektrotechnik anschaulich kennen zu lernen.

Energien, Fluide & Prozesse – Labor Fluid

Pflicht DE/E
Einführung in die Grundlagen der Energietechnik. Bilanzierung von Systemen (Masse, Impuls und Energie), Energieformen und Energieumwandlungen, Grundlagen der fluidischen Bewegung. Strömungsregime und Strömungsverluste. Laborversuche mit verschiedenen Strömungskanälen, Pumpen und Turbinen.

Energien, Fluide & Prozesse – Labor Thermo

Pflicht DE/E
Einführung in die Grundlagen der Energietechnik. Bilanzierung von Systemen (Masse, Stoff und Energie) und Zustandsgrößen Energieformen und Energieumwandlungen, Grundlagen der Wärmeübertragung, Energieerhaltung (1. Hauptsatz für geschlossene und offene Systeme). Praxisbezug durch Laborversuche mit Wärmeübertragern, Brennstoffzellen, Verdichtern.

Energien, Fluide & Prozesse Engineering Pflicht

Energie- und Prozesstechnik, Arbeitsprinzipien von hydraulischen und thermischen Maschinen und Anlagen (Pumpen, Turbinen, Wärmekraftmaschinen, Wärme- und Kälteanlagen). Vertiefung in Anwendungen der Wärme- und Stoffübertragung und Sorption. Einführung in ausgewählte Felder der regenerativen Energietechnik sowie der Verfahrenstechnik und Fluidodynamik.

Energy Optimization with Pinch Analysis Wahl E

Fundamentals of Pinch Analysis and PinCH tool, processes representation in composite curves, investment and operating costs, energy and cost targets, supertargeting, heat exchanger networks design, utility systems optimization, heat pumps integration, combined heat and power systems, etc., introduction to batch and multiple base case process analysis, thermal energy storage integration analysis, case studies.

Fluidodynamik Pflicht

Vertiefte Behandlung der Erhaltungsgrößen in Strömungsmechanik. Potentialtheorie und Anwendung auf reibungsfreie Strömungen. Bedeutung von Reibung (Dissipation), Grenzschichten und Auswirkung in praktischen Anwendungen. Widerstand umströmter Körper. Dimensionsanalyse, Ähnlichkeiten und Kennzahlen. Behandlung kompressibler Strömungen (Überschall).

Grundlagen elektrischer Antriebssysteme

Pflicht DE/E

Behandlung von Funktionsprinzip, Verhalten, Ersatzschaltung und Berechnungsgrundlagen der wichtigsten elektrischen Maschinen sowie der gebräuchlichsten leistungselektronischen Schaltungen wie Gleichstromsteller, Gleich-, Wechsel- und Umrichter. Zusammenfügen dieser Komponenten zu effizienten Antriebssystemen, Diskussion der Vor- und Nachteile.

Industrielle Automation Wahl

Dieses Modul führt die Studierenden in die Welt der industriellen Automatisierung ein. Es vermittelt ein tiefes Verständnis der Planung und Implementierung von automatisierten Systemen in Produktionsumgebungen. Die Studierenden erlernen die Grundlagen der SPS-Programmierung, die Anwendung von Regelungstechniken, sowie die Simulation und Integration von Automatisierungssystemen. Das Modul bereitet die Studierenden darauf vor, automatisierte Lösungen zu entwickeln, die den modernen Anforderungen der Industrie entsprechen.

Industrierobotik Wahl

Einführung in die industrielle Robotik. Herleitung der mathematischen Grundlagen und Entwicklung der kinematischen Modelle. Position und Orientierung von Objekten in verschiedenen Koordinatensystemen bestimmen. Direkte und inverse Kinematik. Bewegungen eines Roboters (PTP, lineare, spline) simulieren und auf der echten Maschine umsetzen. Praktische Laborübungen.

Konstruktion in der Maschinentechnik Pflicht

Einführung in die Konstruktionsmethodik. Überblick über die Formgebungsverfahren und deren Anwendung bei der Bauteilgestaltung.

Leichtbaustrukturen und -werkstoffe Wahl

Leichtbauprinzipien und Strukturelemente; Idealisierung und Gestaltung; Biegung, Torsion und Querkraftschub offener/geschlossener, ein-/mehrzelliger Querschnitte; Knicken langer und kurzer Profile; Beulen dünner Bleche; Metallische Leichtbauwerkstoffe und Verarbeitungstechnologie; Sandwichtechnologie; Faserverstärkte Kunststoffe; Berechnungen von Laminaten und Sandwichstrukturen.

Lineare Algebra Pflicht DE/E

Grundlagen der linearen Algebra inklusive Matrizenrechnung und ihrer Anwendungen, insbesondere euklidischer Vektorraum und lineare Abbildungen, Eigenwerte und Eigenvektoren; Lösung von mathematischen Fragestellungen mit algebraischen und numerischen Verfahren sowie ihre graphische Darstellung, insbesondere unter Verwendung von numerischer Software wie z.B. MATLAB oder Python.

Maschinenelemente 1 Pflicht

Überblick über Federelemente. Vermittlung der Konstruktionsgrundlagen der Verbindungstechnik: Gestaltung und Berechnung von Klebe-, Schrauben-, und Schweißverbindungen, Überblick über Welle-Nabe-Verbindungen und Kupplungen sowie Bewegungsschrauben.

Maschinenelemente 2 Pflicht

Grundbausteine der Elemente drehender und geradliniger Bewegung, Getriebetechnik, verzahnte Räder- und Zugmittelgetriebe. Kompetenznachweis u.a. in Form einer praktischen Übung für Auslegung und Entwurf eines Antriebssystems.

Mathematik 1B Pflicht

Elementare Funktionen, Differentialrechnung mit Anwendungen, Einführung in die Integralrechnung von Funktionen einer Variablen mit Anwendungen, Modellierung, Anwendungen mit Python.

Mathematik 2B Pflicht

Vermittlung der mathematischen Grundlagen für Differentialgleichungen: Arithmetik und Darstellung von komplexen Zahlen, Berechnung von Nullstellen und Faktorisierung von Polynomen, reelle und komplexe Fourierreihen und Spektralanalyse, Verständnis, graphische Darstellung, analytische und numerische Lösung von Differentialgleichungen, Modellierung von physikalischen und technischen Problemen durch Differentialgleichungen.

Mathematik 3B Pflicht

Funktionen mehrerer Veränderlicher, Partielle Ableitungen, Totales Differential, Gradient, Richtungsableitung, Optimierung von Funktionen mehrerer Veränderlicher, Lagrange Multiplikatoren, Vektorfelder, Parametrisierte Kurven, Zylinder- und Kugelkoordinaten, Wegintegrale, Doppel- und Dreifachintegrale, Oberflächenintegrale, Rotation und Divergenz, Sätze von Gauss und Stokes.

Physik 1B Pflicht

Vermittlung der Grundlagen der Mechanik. Dynamik des Massenpunktes auf der Grundlage der Newtonschen Gesetze, Arbeit, Energie, Impuls und deren Erhaltungssätze. Druck und Schweredruck. Ideale Gasgleichung.

Physik 2B Pflicht

Vermittlung der Grundlagen der physikalischen Felder. Zentral sind die Begriffe Potential und Gradient. Es werden harmonische, gedämpfte und angeregte Schwingungen studiert. Zentral ist die Resonanzkurve. Bei den Wellen ist die Interferenz ein wichtiges Thema.

Produktionstechnik und -technologien Pflicht

Überblick über moderne Fertigungsverfahren. Grundlagen der Zerspanungstechnik. Einführung in die taktile und optische Messtechnik. Reverse Engineering. Fertigungsgerechte Werkstoffwahl. Qualitätsmanagement, Grundlagen der Maschinen- und NC-Technik, Einführung in die Sintertechnologie. Ergänzend zum Unterricht, praktische Laborübungen in der Produktions-, Automatisierungs-, NC- und Messtechnik.

Python Basics Pflicht DE/E

Einführung in Python-Programmierung mit Schwerpunkt auf Variablen, Operatoren, Verzweigungen und Schleifen. Kennenlernen von Bibliotheken wie numpy, pandas und matplotlib für Berechnungen und Datenanalyse. Grundlagen der mathematischen Statistik und Wahrscheinlichkeitsrechnung.

Regelung in der Maschinentechnik Pflicht

Überblick über Signale und Systeme, Einführung in das Übertragungsverhalten von linearen Systemen, Grundbegriffe der Regelungstechnik, mathematische Modellierung dynamischer Systeme mit linearen Differentialgleichungen, Stabilität von Systemen und Regelkreisen, analoge Regler (PID-Regler), Simulationstechnik (Matlab/Simulink).

Steuerungstechnik Grundlagen Pflicht

Steuerungstechnik Grundlagen Hard- und Software von Zahlensystemen bis zur Inbetriebsetzung einer Zustandsmaschine mit speicherprogrammierbarer Steuerung, Sensoren und Aktoren.

Technische Mechanik 1 Pflicht

Grundlagen der Statik, Resultierende, Lagerung und Freimachen, Gleichgewicht, Schnittgrößen, Systeme starrer Körper, Fachwerke, Reibung. Grundlagen der Festigkeitslehre, Beanspruchungs- und Belastungsarten, Überschlägiger Spannungsnachweis, Dimensionierung, Behandlung der vier Grundbeanspruchungen Zug/Druck, Biegung, Querkraftschub und Torsion.

Technische Mechanik 2 Pflicht

Knickung, der ebene Spannungszustand, zusammengesetzte Beanspruchung, Festigkeitshypothesen, Festigkeitsnachweis, statisch unbestimmte Systeme.

Technische Mechanik 3 Pflicht

Kinematik des Massenpunktes und des starren Körpers, das dynamische Grundgesetz, Massenträgheitsmomente, Kinetik des starren Körpers, Beanspruchung beschleunigter Bauteile, Stoßvorgänge, Schwingungen, Dämpfung, biegekritische Drehzahlen.

Thermodynamik Pflicht

Vertiefte Behandlung der Erhaltungsgrößen in der Thermodynamik, Behandlung von Zustandsänderungen und Auswirkung in praktischen Anwendungen, Irreversibilität und 2. Hauptsatz der Thermodynamik, erweiterte Einführung in die Wärmeübertragung, rechts- und linkslaufende Kreisprozesse.

Verfahrenstechnik Wahl

Auslegung und Optimierung von Verfahren, Anlagen und Apparaten für Stoff- und Energiewandlungen. Mehrstoff- und Mehrphasensysteme; Stoff- und Energiebilanzen, Mehrstoffthermodynamik; Gas/Dampf-Gemische und deren Anwendungen, thermische Trennverfahren: Verdampfen, Destillation und Rektifikation; Wärmetransformation, Absorptions-Wärmepumpen; Energie-Regeneration.

Werkstofftechnik 1 Pflicht

Zusammenhang zwischen Struktur und Eigenschaften von Metallen und Legierungen. Methoden der Werkstoffprüfung zur Untersuchung von atomarer Struktur, mechanischer Eigenschaften und chemischer Zusammensetzung. Grundlagen von Korrosion und Korrosionsschutz. Verschleissmechanismen und Verfahren der Oberflächentechnik. Labor und Exkursion.

Werkstofftechnik 2 Pflicht

Technologie, Wärmebehandlung, Eigenschaften und Anwendungen metallischer Werkstoffe. Struktur, Eigenschaften und Anwendungen der Hochleistungskeramiken, Gläser und Kunststoffe. Lösung konkreter Fallstudien aus der Praxis. Labor und Exkursion.

Projektmodule

Bachelor-Thesis Pflicht DE/E

Individuelle komplexe Projektarbeit, welche im Kontext der Vertiefungsrichtung steht. Die Arbeit hat einen direkten Praxisbezug und beinhaltet die zentralen Elemente der Bachelor-Ausbildung der Maschinentechnik.

Industrieprojekt Maschinentechnik Pflicht DE/E

Der Gesamtprozess der Produktentwicklung und/oder Produkt- oder Prozessoptimierung wird in Form einer Projektarbeit an einem konkreten Fall durchgeführt. Dies in der Regel in Kooperation mit einem Industriepartner. Die Arbeit steht im Kontext der Vertiefungsrichtung.

Kontext 1 Pflicht DE/E

Erarbeiten eines interdisziplinären Projekts mit Studierenden aus verschiedenen Studiengängen; Vermittlung von Fach- und Kommunikationswissen zur Erstellung einer wissenschaftlichen Arbeit und zum Halten einer wissenschaftlichen Präsentation; Förderung des projektorientierten und systematischen Denkens sowie der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Kontext 2 Pflicht DE/E

Förderung der schriftlichen und mündlichen Sprachkompetenzen in Bezug auf Studium und Berufspraxis. Vermittlung und Anwendung von berufsrelevanten Textsorten sowie adressatenorientiertem Schreiben. Zielgruppen gerichtete Umsetzung verbaler, nonverbaler und paraverbaler Mittel in verschiedenen mündlichen Kommunikationssituationen.

Praxiserfahrung Wahl DE/E

Erwerb und Erweiterung praxisbezogener Fach-, Methoden- und Sozialkompetenzen und/oder unternehmerischer Erfahrung auf Basis der im Studium aufgebauten Kompetenzen. In der Regel in Zusammenarbeit mit einem externen Unternehmen oder beim Aufbau eines eigenen Start-ups.

Praxismodul Wahl DE/E

Erarbeitung und Anwendung von studienrelevanten Fachkompetenzen im Rahmen eines Projekts im beruflichen Umfeld; Einreichung der Projektanträge bei der Studiengangleitung; Anrechnung der erworbenen Kompetenzen erfolgt semesterweise.

Produktentwicklung 1 Pflicht

Exemplarisches Engineering-Lernprojekt; Bearbeitung einer interdisziplinären Projektaufgabe in einem Team zusammen mit Studierenden der Studiengänge Elektrotechnik und Informationstechnologie, Informatik, Maschinentechnik sowie Digital Engineering. Erarbeitung von Produktanforderungen; Entwickeln und Bewerten von Lösungskonzepten unter Einbezug der gängigen Methoden der Ideen- und Lösungsfindung. Frühzeitiges Testen von Teilstücken.

Produktentwicklung 2 Pflicht

Exemplarisches Engineering-Lernprojekt; Bearbeitung einer interdisziplinären Projektaufgabe in einem Team zusammen mit Studierenden der Studiengänge Elektrotechnik und Informationstechnologie, Informatik, Maschinentechnik sowie Digital Engineering. Realisieren und Testen von Funktionsmustern; Visualisierung von Lösungs- und Designkonzepten. Demonstration der Funktionsfähigkeit vor einem Publikum.

Research Fellow Wahl

Lernen durch Engagement (service learning) in einem Forschungsprojekt am Institut für Maschinen- und Energietechnik. Handeln lernen, wie man sich in der Forschung engagiert sowie wie man sich sozial und verantwortlich einbringen kann.

Erweiterungsmodule

Advanced Embedded Systems Wahl

Cross-Komplilation und Erweiterung von Anwendungen durch hardwarenahe Treiber und Middleware. Funktionsweise, Anwendung und Implementierung von Software für Echtzeitsystemen. Aufbauende und spannende Laborübungen mit Embedded Hardware und Software durch schrittweise Entwicklung und Erweiterung eines Spiels. Unterstützung bei eigenen Projekten und Anwendungen mit Mikrocontrollern und Embedded Hardware und Software.

AI for Engineers Wahl

Grundlagen der «Artificial Intelligence» mit Anwendungen im Engineering-Bereich. Einführung in die klassischen Konzepte des «Machine Learnings» mit Aspekten von «Neural- und Deep Neural Networks». Klassifikation von Sensorsdaten zur Detektion von Störungen, die Detektion und Kategorisierung von Objekten in Bildern oder die Generierung von Steuerdaten für autonome Roboter.

Applied Artificial Intelligence Wahl

Anhand konkreter Beispiele wird die Anwendung von KI-Algorithmen in der Ingenieurspraxis illustriert. Dies unter dem Aspekt der Implementierung unter Verwendung von ressourceneffizienten Prozessorplattformen.

Applied Machine Learning and Predictive Modeling Wahl

Regressionsanalyse: Multiple lineare Regression mit Parameterschätzung, Graphische Validierung von Modellen, Variabletransformationen, Vorhersage- und Vertrauensintervalle für Zielvariablen, statistische Tests und Vertrauensintervalle für Parameter, Variablenelektion, Ridge-Regression, Lasso. Klassifikation: Konzepte der Klassifikation, Logistische Regression, CART, Random Forests, Support Vector Machines (SVM) und Modellevaluierung durch Cross-Validierung. Zeitreihenanalyse: Deskriptive Zeitreihenanalyse, STL Zerlegung, Autokorrelation, AR und ARIMA Modell mit Parameterschätzung, Zeitreihenprognose.

Applied Programming Wahl

Erweiterung und Vertiefung des C-Sprachumfangs und Einführung von Zeigern und komplexen Datentypen. Darauf aufbauend werden grundlegende Datenstrukturen wie verkettete Listen sowie Kontrollstrukturen wie Zustandsmaschinen anhand praxisnaher Beispiele erörtert. Ergänzend werden methodische Aspekte der Programmierung thematisiert.

CAD Aufbau Wahl

Vertiefung der 3D-CAD-Technik in der Produktentwicklung; Entwickeln von Strategien des Modellierens und Erstellen von komplexen Volumenmodellen. Volumenkörper analysieren und Baugruppen parametrisch aufbauen. Bewegungssimulationen an mechanisch beweglichen Baugruppen durchführen.

Chemie Wahl

Einführung in die Grundlagen der Chemie. Überblick über die Fachterminologie. Kenntnisse über den Aufbau von Atomen und Molekülen. Formulieren von Reaktionsgleichungen. Verständnis der chemischen Prinzipien, die den zellbiologischen Abläufen als auch den Eigenschaften von Werkstoffen zugrunde liegen.

Computer Vision für die Automation Wahl

Das Modul gibt – ausgehend von den für das Verständnis notwendigen Grundlagen der klassischen Bildverarbeitung – einen Einblick in moderne Anwendungen von Computer Vision in der Automatisierung. Dies sowohl für die industrielle Automation (z.B. klassische Qualitätskontrolle, Steuerung von Industrierobotern, Lokalisierung von mobilen Systemen in ihrer Umgebung) als auch allgemein in der Prozessautomatisierung (z.B. Erkennung und Kategorisierung von Objekten, wie Fahrzeugen oder Personen).

Design Grundlagen Wahl DE/E

Das Modul vermittelt ein Verständnis für die Disziplin und den Prozess des Industriedesigns und des Human Centered Design. Teilbereiche des Designprozesses wie z.B. Wahrnehmung, Ergonomie, Kreativität, Bedürfnisanalyse und Prototyping werden in praktischen Übungen erfahren. Die Fähigkeit des innovativen Denkens steht im Vordergrund und wird intensiv geschult.

Digital Design Tools Wahl

Anwendung von Adobe Illustrator, Photoshop und InDesign, Informationsgrafik (Piktogramme), dreidimensionale Visualisierung (Rendering Keyshot), Studio-Photographie, Zusammenführung in ganzheitliches System (Manual/Broschüre).

Energy Storage Systems Wahl E

Principles of energy supply, focussed on renewable energies. Importance, application, overview of, planning and use of energy storage. Thermal energy: Fundamentals of thermodynamics, exergy analysis and interpretation, modeling and application, thermal energy networks. Electrical energy storage: fundamentals of electrical storage, analysis and interpretation. Modeling and applications and electrical networks. Combined use.

Entrepreneurship (Blockwoche) Wahl

Durchführung eines Planspiels zur Gründung eines Produktionsunternehmens, Auseinandersetzung mit unternehmerischem Denken und Handeln, Erarbeitung eines Businessplans zur Unternehmensgründung, Anwendung der erlernten betriebswirtschaftlichen Methoden.

Höhere Mathematik Wahl

Ergänzung und Vertiefung von wichtigen Themen der Ingenieurmathematik, insbesondere Vektoranalysis, Fourieranalyse, partielle Differentialgleichungen mit deren Anwendungen.

Interdisziplinäres Design (Blockwoche) Wahl

Gestalterische Recherche über designrelevante Stationen. Schulung von Abstraktionsvermögen und Reflexion im Kontext, Erweiterung der Wahrnehmung rund um das Thema Gestaltung durch Besuche von Designagenturen, designrelevanten Ausstellungen und Sehenswürdigkeiten im Rahmen einer mehr-tägigen Exkursion innerhalb Europas.

Leadership (intensive week) Wahl E

Students shall understand the concept of leadership and its different aspects and success factors by looking at themselves, their teams and organizations. The training will be based on basic theoretical concepts but to make it more applicable in real life one of the key elements of the training is practicing with tools that leaders apply to be successful. One of the aims of the training is to prepare the students for their future roles as leaders: project leaders or product managers.

Medizinische Bildgebende Verfahren Wahl

Übersicht über die bildgebenden Verfahren und Technologien: Ultraschall-, Röntgen, Magnetresonanz- und Computertomographie: Einführung in den Stand der Technik und in die aktuellen Entwicklungen sowie den Einsatz dieser Technologien in der medizinischen Anwendung.

Medizintechnik Einführung Wahl

Einführung in die rechtlichen, normativen und technischen Rahmenbedingungen für das Entwickeln und Inverkehrbringen von Medizinprodukten; Übersicht der branchenspezifischen Methoden und biologisch-medizinischen Hintergründe, Anwendung der behandelten Methoden am Beispiel eines existierenden Medizinproduktes.

Numerische Simulation Physikalischer Felder Wahl

Anwendung der Methode der finiten Elemente (FEM) in Comsol für die Lösung partieller Differentialgleichungen aus Physik und Technik, beginnend mit der Poisson-Gleichung für Wärmeleitung. Durch praxisnahe Experimente werden Konzepte in Flüssigdynamik, Akustik, Mechanik und Elektromagnetik erkundet, wobei der Fokus auf der einheitlichen Implementierung und Terminologie liegt.

Physiklabor Wahl

Durchführung verschiedener Experimente aus verschiedenen Bereichen der Physik; selbstständige studentische Einarbeitung in ein Thema, Erstellung, Auswertung und Diskussion von Messreihen (inkl. Bericht); Erforschung physikalischer Vorgänge in der Praxis mit dem Ziel, diese zu verstehen; Erlernen des wissenschaftlichen Arbeitens.

Renewable Energy Technologies Wahl

This module provides a comprehensive overview of renewable energy technologies – solar, hydropower, bioenergy, and others (e.g. wind, geothermal) – and their integration into modern power systems. It covers core technical principles, system sizing and grid connection, plus the economic, regulatory and environmental contexts that shape deployment.

Design Prototyping Grundlagen Wahl

Das Modul Prototyping Design Grundlagen beschäftigt sich mit der Entwicklung von physischen und digitalen Prototypen in einer design-orientierten Produktentwicklung. Es soll ein Verständnis der Methoden und Modelltypen entstehen, um sie in interdisziplinären Innovationsprozessen operativ und strategisch anzuwenden.

Programming C Wahl

Einführung in das Programmieren in C anhand einfacher Programme, welche auf einem dedizierten Mikrokontroller-Board ausgeführt werden. Nebst der Einführung aller wichtigen Sprachelemente werden auch Struktur und Aufbau einfacher Programme erörtert und mögliche Vorgehensweisen und Methoden thematisiert.

Python Advanced Wahl

Fortgeschrittene Aspekte der objektorientierten Python-Programmierung mit praxisnahen Aufgabenstellungen auf einem bereitgestellten Raspberry Pi. Behandlung des Linux-Betriebssystems und Einblicke in die Integration von SQL-Datenbanken sowie den Vorteilen der Kommunikation mittels Client-Server Architekturen.

Regelungstechnik Advanced Wahl

Überblick über die Linearisierungsmethoden von nichtlinearen dynamischen Systemen für einen Arbeitspunkt. Detaillierte Betrachtung von LTI-Systemen. Anwendung von Matlab/Simulink-Tools für den Entwurf von Regelkreisen. Überblick zu erweiterten Reglerstrukturen. Stabilität nach dem allgemeinen Nyquistkriteriums sowie der Wurzelortskurve.

Regelungstechnik Labor (Blockwoche) Wahl

In diesem Modul erwerben Studierende Kenntnisse und Fähigkeiten im Bereich der Regelungstechnik, insbesondere im Entwurf von PID-Reglern für praxisnahe Versuche. Das Modul umfasst sowohl theoretische als auch praktische Komponenten und legt einen besonderen Schwerpunkt auf die experimentelle Bestimmung der Modellparameter vor dem Regler-Entwurf.

Robotics Wahl

Industrieroboter (6-Achs-Knickarm--Roboter) sowie mobile und humanoide Roboter werden so programmiert, dass sie verschiedene Aufgaben erfüllen können. Damit sich die Roboter in ihrer Umgebung zurechtfinden und ihre Aufgaben lösen können, werten sie Signale verschiedener Sensoren aus. HINWEIS: AI/ML Bachelor Studierende der HSLU Informatik können anstelle dieses ROBO-Moduls das Modul AROB am Dept. T&A in Horw besuchen. (Sie müssen entweder das eine oder das andere besuchen). HINWEIS: T&A Studenten (TM und TDE) in Horw können dieses ROBO Modul in Rotkreuz in Ergänzung zum Modul AROB besuchen.

Sensor Systems Wahl

Grundlegendes Verständnis aktueller Sensortechnologien und der entsprechenden Signalaufbereitungen. Laborübungen wo Sensoren und Messungen live erlebt werden können.

Statistical Data Analysis Wahl

Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung und frequentistischen Statistik, Verständnis von Kenngrößen und Verteilungen, Analyse von Stichproben, Auseinandersetzung mit Schätz- und Testproblemen.

Werkstofflabor (Blockwoche) Wahl

Praktische Vertiefung der Kenntnisse über Werkstoffe, Wärmebehandlung und Werkstoffprüfung. Bestimmung der chemischen Zusammensetzung, Ermittlung mechanischer Kennwerte sowie mikroskopische Gefüge- und Bruchanalysen. Projektarbeit in Teams (F&E Fallstudie / Reverse Engineering / Schadensfallanalyse).

Windpower and Ecotechnology

(intensive week) Wahl E

Basics of wind energy engineering, starting with determination of wind power potentials, applied to different kinds of turbines and systems including selection of materials and components up-to the estimation of electrical power production. Stakeholder analysis and environmental impact analyses are applied to assess the impact of emissions.

Hochschule Luzern

Technik & Architektur

Technikumstrasse 21

6048 Horw

T +41 41 349 32 07

bachelor.technik-architektur@hslu.ch

hslu.ch/maschinentechnik



Mehr Informationen zum
Bachelor Maschinentechnik